



Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

St.-Georg-Str.2 41468 Neuss Tel. 02131- 33936 Fax 02131- 3693997
www.schmetterling-neuss.de

Newsletter 07/ Juni 2004

Hallo liebe Schmetterlings- Freunde,

bevor die Ferienzeit beginnt, muss ich doch noch schnell einen Newsletter loswerden.
Wie immer gibt es viel Neues zu berichten.

Seit Ende April sind wir ja sehr aktiv bei der Suche nach neuen Ehrenamtlern.

Wie schon berichtet, plant die Uni- Kinderklinik Düsseldorf eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Schmetterlingen, weshalb wir auf der dringenden Suche nach neuen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind.

Also haben wir bei der Presse um Hilfe und Unterstützung gerufen, woraufhin zwei Artikel in der Rheinischen Post und einer in der NGZ erschienen sind und je ein Interview auf WDR 5 und NE-WS 89,4 gesendet wurde. Wir danken allen Beteiligten für Ihre Unterstützung.

Der von Christian Heidrich (RP) sehr einfühlsam geschriebene Artikel in der Regionalausgabe Niederrhein hat die Menschen besonders angesprochen.

So sind zu bisher drei Info- Nachmittagen insgesamt ca. 40 Interessierte Damen und Herren gekommen. Nun liegen uns mittlerweile schon 28 verbindliche Anmeldungen für die nächsten HospizhelferInnen-Lehrgänge vor und die Kontakte, die sich ergeben haben, sind sehr vielversprechend.

Der eben schon erwähnte HospizhelferInnen- Lehrgang wird wegen der großen Nachfrage im Herbst zum ersten Mal zweizügig durchgeführt.

Harriet Kämper wird auch diese Lehrgänge wieder leiten und die TeilnehmerInnen können sicherlich lehr- und erlebnisreichen Monaten entgegen sehen.

Die Resonanz der letzten Teilnehmer hat uns veranlaßt, den praktischen Teil des Lehrgangs noch weiter zu intensivieren. So sind weitere Veranstaltungen bzw. Vorträge dazu gekommen. Insgesamt haben wir den zeitlichen Rahmen zwar gerafft, dafür kommen aber ziemlich viele Termine in kürzeren Abständen auf die Teilnehmer zu. Das hat den Vorteil, dass wir schneller neue Mitarbeiter zur Verfügung haben, aber auch die Teilnehmer einem Abschluss schneller entgegen sehen können, was sehr motivierend ist.

Bei allen Info- Nachmittagen kam es vor, dass Interessenten ihre Unsicherheit bezüglich ihrer Eignung für die Begleitung von sterbenden Kindern zum Ausdruck brachten.

Heike und ich wiesen jedoch darauf hin, dass sich einige heutige Ehrenamtler erst während oder nach diesem Lehrgang sicher waren, den zukünftigen Aufgaben gewachsen zu sein. Der Lehrgang bietet Gelegenheit, sich behutsam und in einem geschützten Rahmen den Themen Krankheit, Tod und Sterben zu nähern und hilft schließlich, den eigenen Standpunkt zu bestimmen. Die Teilnahme dient neben der reinen Befähigung für eine ehrenamtliche Mitarbeit auch der persönlichen Weiterentwicklung. Gewisse Selbstzweifel zeugen nicht von Unfähigkeit sondern von Verantwortungsbewußtsein, werden aber meist im Laufe des Lehrgangs zerstreut.

Sollte sich die Teilnehmerin nicht für eine Mitarbeit bei uns entscheiden, so hat sie sich auf jeden Fall persönlich weiter entwickelt.

Die Zusammenarbeit mit der Uniklinik wird immer fruchtbarer. Das Klinikpersonal dort hatte in den letzten Monaten vielfach Gelegenheit, uns und unsere Arbeitsweise kennen und schätzen zu lernen.



Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

St.-Georg-Str.2 41468 Neuss Tel. 02131- 33936 Fax 02131- 3693997
www.schmetterling-neuss.de

Helga gehört in der Ambulanz der Kinderkrebsklinik nun schon fast zum Inventar, und ihre Anwesenheit erleichtert den betroffenen Familien die Kontaktaufnahme mit den Schmetterlingen sehr.

Die Zahl der Begleitungen ist um mehr als das Doppelte angestiegen, daher auch die verstärkte Suche nach weiteren Ehrenamtler.

Es ist nicht jedoch nicht nur ein Anstieg der Begleitungen von Familien mit schwer kranken Kindern, sondern auch von Eltern, die ihre Kinder während der Schwangerschaft verloren haben, zu verzeichnen. Heike hatte in drei Wochen alleine fünf Einzelbegleitungen betroffener Mütter und Väter.

In der Vergangenheit haben wir manchmal im Newsletter von konkreten Begleitungen berichtet, da wir bekanntlich sehr um Transparenz in unserer Arbeit bemüht sind.

Wir haben dabei zwar nur z.B. `sechsjährigen Jungen aus Kaarst, der an Leukämie erkrankt ist` gesprochen, wir können jedoch nicht ausschließen, dass auch diese Beschreibung den betroffenen Familien nicht recht ist.

Daher haben wir uns entschlossen, im Newsletter auf die Angabe von Einzelheiten zu verzichten. Mitglieder, Ehrenamtler sowie unsere Förderer und Sponsoren können aber auf Wunsch jederzeit einen `Lagebericht` bei uns anfordern, der zwar ebenfalls dem Datenschutz unterliegt, aber dennoch einen guten Einblick in unsere konkreten Arbeitseinsätze zuläßt.

Am 11.05. waren wir von Herrn Dechant Freericks eingeladen worden, unseren Verein bei der Dekanatsitzung in Langwaden vorzustellen.

An diesem Nachmittag wurden Heike und ich herzlich bei Kaffee und Kuchen empfangen und wir durften sehr ausführlich über unsere Arbeit berichten. Herr Dechant Freericks versicherte uns daraufhin, dass wir jederzeit mit seiner Unterstützung rechnen und gerne kirchliche Räume in seinem Dekanat für unsere Arbeit nutzen dürfen. An dieser Stellen sagen wir nochmals vielen Dank für die Gastfreundschaft an diesem Nachmittag.

Auch in diesem Jahr hat uns die AXA- Versicherung mit ihrer Abteilung `AXA- von Herz zu Herz` wieder sehr großzügig bedacht. Die Rückendeckung durch einen solchen Sponsor ist eine große Beruhigung für uns und wir sagen herzlichen Dank nach Köln.

Derzeit sind wir dabei, das Neusser Forum am 06. und 07.11.04 vorzubereiten.

Es trägt in diesem Jahr den Titel `Leben bis zum letzten Tag` und wir erwarten ca. 100 Teilnehmer vorwiegend aus den medizinisch-pflegerischen Berufen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass das Lukaskrankenhaus Neuss uns hierfür kostenlos seine Räume zur Verfügung stellt.

Neben Herrn Prof. Kühl (Kinderklinik) und Herrn Dr. Tschahargane (Pathologie) vom Lukaskrankenhaus sowie Herr Prof. Göbel und Frau Dr. Janßen von der Uni- Kinderklinik Düsseldorf erwarten wir weitere interessante Referenten, wie z.B. Sue Grant (Autorin des Buches `Und er steht doch auf eigenen Füßen`), Herrn Dr. Heusgen (Schmerztherapeut und Anästhesist, Neuss), Herrn Prof. Drees (Krefeld) zum Thema `Intuitive Gesprächsführung` sowie Herrn Dr. Sahinbas vom Grönemeyer- Institut für Microtherapie, Bochum.

Wilfried Odenthal wird einen Workshop zum Thema Bestattungskultur leiten, Herr Diakon Beyrich und Frau Bobzin zum Thema Seelsorge, Harriet Kämper zum Thema `Begleitung trauernder Eltern und



Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

St.-Georg-Str.2 41468 Neuss Tel. 02131- 33936 Fax 02131- 3693997
www.schmetterling-neuss.de

Geschwisterkinder` und Anja Wiese und Uwe Sanneck `vom Institut für Trauerarbeit in Hamburg zum Thema `Kinder begegnen dem Tod`.

Weiterhin dürfen wir mit der Teilnahme eines Mitarbeiters des Kinderhospizes Balthazar in Olpe rechnen.

Als Schirmherrn für unsere Tagung konnten wir Herrn Landrat Patt gewinnen. Die Moderation übernimmt Frau Dr. Astrid Linn, freie Journalistin beim WDR.

Unsere beiden Fortbildungsangebote `Rituale in der Trauer` und `Malen als Wegweiser` haben wieder große Resonanz gefunden. Die Nachfrage nach letzterem Angebot war so groß, dass wir es im Herbst hätten wiederholen können. Eine Fortsetzung ist für das kommende Frühjahr geplant.

Beim Tag der offenen Tür der Jugendherberge Uedesheim, Macherscheiderstarasse am 11.06. werden wir mit einem Infostand vertreten sein. Hildegard und ich freuen uns schon auf viele bekannte und unbekannte Gesichter.

Am 14.07. findet um 15:00 Uhr in der Rheinterrasse Uedesheim ein weiterer Info- Nachmittag statt. Alle an ehrenamtlicher Mitarbeit Interessierte sind hiermit herzlich eingeladen. Wir hoffen noch einmal auf reges Interesse, da wir weiterhin auf der Suche nach Ehrenamtlern sind.

So, nun lade ich alle aktiven Ehrenamtler noch zum nächsten Ehrenamtler- Treffen am Montag, den 19.07.04 um 20:00 Uhr bei Heike Brug, St.- Georg-Str. 2 in Neuss Uedesheim ein. Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen. Heike freut sich übrigens über eine kurze Zu- bzw. Absage. Vielen Dank.

Ihr Lieben, das wär`s für heute.

Heike ist vom 29.06. bis zum 11.07. mit ihrer Familie im wohl verdienten (!!)Urlaub.

Den Brugs und uns allen wünsche ich schöne Ferien und endlich richtiges Sommerwetter.

Herzliche Grüße

Susi Vock